



Tätigkeitsbericht des Pilgrim Vision e.V. für das Jahr 2017



Pilgrim Vision e.V.
Taborstrasse 8 a, 10997 Berlin
Tel.: 030 / 68080005 | Fax: 030/ 68080006
E-Mail: info@pilgrimvision.com | www.pilgrimvision.com
Vorsitzende: Yamina Loughi, Detlef Buchholz | Registernummer VR34708B
Als gemeinnützig vom Finanzamt für Körperschaften I, Berlin anerkannt:
St.-Nr.: 27/675/58111

Inhaltsverzeichnis

<u>DER PILGRIM VISION E.V.</u>	3
<u>ERNÄHRUNGSPROGRAMME</u>	4
<u>LEBENSMITTEL FÜR DIE DÖRFER</u>	4
<u>LUNCHPAKETE FÜR STRASSENKINDER</u>	6
<u>SAUBERES WASSER</u>	9
<u>WASSERFILTER IN SCHULEN</u>	9
<u>LISTE DER SCHULEN</u>	11
<u>WASSERDISTRIBUTION</u>	12
<u>MITTELVERWENDUNG IN 2017</u>	14
<u>DEN PILGRIM VISION E.V. UNTERSTÜTZEN</u>	15



Der Pilgrim Vision e.V.

Nach unserer Gründung Ende des Jahres 2015 und einigen Monaten bürokratischer Vorarbeit, haben wir im Frühling 2016 unsere aktive Arbeit aufgenommen. Der Fokus dabei ist von Beginn an nachhaltige und langfristige Lösungen zu finden. Der Pilgrim Vision e.V. fungiert hierbei als Bindeglied zwischen Menschen und den Möglichkeiten Armut und Krankheit zu mindern. Uns ist es wichtig eine Zusammenarbeit zu erreichen, bei der gemeinsam die bestmöglichen Optionen und Lösungen gefunden werden. Respekt steht hierbei an erster Stelle. Unsere Arbeit und Bemühungen finden immer auf Augenhöhe statt. Dazu gehört: Andere Lebensweisen, Kulturen, Religionen und Mentalitäten zu respektieren und zu schätzen. Wir sind keine Organisation, die den Menschen westliche Werte und Normen aufdrücken möchte. Daher liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit stets auf dem Austausch mit den verschiedenen Gemeinschaften, um gemeinsam einen funktionierenden und vielversprechenden Weg für die Hilfe zur Selbsthilfe zu erörtern.

Im Jahr 2017 konnten wir unsere Projekte in Indien intensivieren und ausbauen. Durch zunehmende Spenden und Mitgliedsbeiträge war es uns möglich deutlich mehr Wasserfilter zu installieren und Lebensmittelverteilungen durchzuführen.

Wir bedanken uns im Namen aller Schulen und Dorfgemeinschaften, für die wir tätig sind, ganz herzlich bei allen Spendern, die uns im vergangenen Jahr so zahlreich und großzügig unterstützt haben!

Vielen Dank!



Ernährungsprogramme

Lebensmittel für die Dörfer

Das Problem

Die ländlichen Teile Indiens sind oft von großer Armut betroffen. In den Dörfern in denen wir arbeiten, leben die Menschen von weniger als einem Euro pro Tag. Kinder sind mangelernährt, untergewichtig und teilweise krank. Viele Familien sind so arm, dass sie sich nicht mehr als eine Mahlzeit am Tag leisten können. Obwohl

immer mehr Kinder die Möglichkeit bekommen zur Schule zu gehen, müssen sie nach Schulende oft noch körperlich harte Arbeit verrichten, um ihre Familien ein wenig finanziell zu unterstützen. Oft essen sie den ganzen Tag über nicht und können erst am Abend ihre erste, meist spärliche Mahlzeit zu Hause einnehmen.



Was wir tun

Die Dörfer, die wir betreuen, liegen in den Bergen etwa 100 km von Udaipur, Rajasthan entfernt. Es gibt kaum Infrastruktur, kein fließendes Wasser, und nur in einigen Teilen Strom, oft aber auch gar nicht.

Unser Ernährungsprojekt in den Dörfern basiert auf dem einfachen Prinzip der Nahrungsergänzung. Für auf dem Land lebende Familien sind Reis und Brot die Hauptnahrungsmittel, zu denen sie Zugang haben. Wir verstehen unser Projekt als Ergänzung und Erweiterung. Wir "stocken" die Lebensmittel der Dorfgemeinschaften sozusagen auf. Unser Fokus liegt

hierbei darin eine möglichst vitaminreiche, aber auch bezahlbare Kost zu ermöglichen. Obst und Gemüse sind in Indien je nach Saison sehr teuer, daher müssen wir stets variieren und unsere Essenspakete anpassen und verändern.

Unsere Pakete beinhalten meistens Bananen, Äpfel, Sandwiches, Nüsse, Vollkornkekse, und Säfte. Zusätzlich bekommen die Kinder eine warme Mahlzeit, meist in Form eines vegetarischen indischen Reisgerichts. Wir achten darauf, dass die Gesamtkalorienanzahl pro Paket und Person mindestens 1000 kcal beträgt.

Wir haben unsere Lebensmittelverteilungen umgestellt und servieren den Kindern nun die warmen Mahlzeiten ausschließlich auf wiederverwertbarem Geschirr. Wir möchten so viel wie möglich dazu beitragen, die Müllproduktion

in Indien zu reduzieren und verzichten deswegen soweit es geht auf Plastikartikel und verwenden seit einigen Monaten ausschließlich abwaschbare und wiederverwertbare Teller, Löffel und Becher.

Unser Ziel

Unser Ziel ist es Mangel- und Unterernährung zu bekämpfen. Wir helfen geschwächten oder kranken Kindern auf dem Weg zu einem stärkeren Immunsystem und schaffen langfristig eine Basis, auf der diese Kinder ihr weiteres Leben bestreiten können.



Lunchpakete für Strassenkinder

Das Problem

Die Strassenkinder Indiens sind ein besonders vergessener Teil der Gesellschaft. Entweder werden sie von ihren Eltern in die Städte geschickt, um Geld zu verdienen, oder enden in Kreisen von Menschenhändle. Allgemein verbreitet ist die

Aussage, dass es keinen Sinn macht den Kindern Geld zu geben, weil es meist in den Händen größerer Clans landet und die Kinder von den "Spenden" nicht profitieren.



Was wir tun

Als wir mit unserem *Don't waste - Donate!* Projekt begonnen haben, lag der Schwerpunkt darauf, die gesammelten Nahrungsmittel Strassenkindern und Tagelöhnern zugute kommen zu lassen. *Don't waste - Donate!* ist als Projekt sehr simpel: Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sammeln in

Rajasthan verwertbare Lebensmittel in Hotels, Restaurants und Lebensmittelläden ein, die sonst auf der Strasse oder im Müll landen würden. Aus diesen Lebensmitteln bereiten wir Mahlzeiten zu und verteilen sie an Bedürftige, insbesondere Tagelöhner und Strassenkinder.



Unser Ziel

Die Situation der Strassenkinder zu verbessern ist eine sehr komplexe Aufgabe. Die Versorgung mit sauberem Trinkwasser und Nahrungsmitteln kann nur den Anfang darstellen. Für die Zukunft möchten wir diesen Kindern eine Schulausbildung ermöglichen, denn nur Bildung bietet ihnen die Chance langfristig dem Kreislauf von Obdachlosigkeit und Armut zu entfliehen.

In 2017 haben wir...

- * **8 große Lebensmittelverteilungen in den Dörfern Pai und Alsigarh in Rajasthan vorgenommen.**
- * **650 Kindern aus Dörfern in Rajasthan mit gesunden Nahrungsmitteln (Bananen, Äpfel, Säfte, Nüsse, warme Mahlzeiten wie Reis und Gemüse....) versorgt.**
- * **regelmäßig (1-2 x die Woche) Lunchpakete an ca. 80 Strassenkinder in Udaipur, Rajasthan verteilt.**



Foto: Das Pilgrim Vision Team bei einer klassischen Don't waste-Donate!- Verteilung.



Sauberes Wasser

Das Problem

Der Zugang zu sauberem Wasser ist nicht nur ein Menschenrecht, sondern auch die Basis jeden Lebens. Das Grundwasser ist in Entwicklungsländern größtenteils mit Schadstoffen, Abfällen und Müll kontaminiert. Ungefiltert kann es zu schweren, ernsthaften Erkrankungen führen. Daher

sind Wasserfilter ein lebensnotwendiger und wichtiger Bestandteil des täglichen Lebens. Jedes Jahr sterben immer noch Millionen Menschen an wasserbedingten, eigentlich vermeidbaren Erkrankungen wie Cholera und Durchfall.

Wasserfilter in Schulen

Was wir tun

Mit unserer Arbeit ermöglichen wir Menschen durch Wasserfilter Systeme sauberes Trinkwasser. Eine nachhaltige Lösung. Wir fokussieren uns darauf Wasserfilter in öffentlichen Räumen zu installieren. Dazu gehören vor allem Schulen. Diese sind besonders wichtig, weil die Kinder und Jugendlichen an indischen Schulen den ganzen Tag über keinen anderen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Hunderte von Schülern können somit von einem Wasserfilter nachhaltig profitieren. Wir arbeiten besonders daran, den Kindern früh durch bildende Programme die Notwendigkeit von sauberem Wasser nahe zu bringen. Unsere Installationen finden immer in größeren Veranstaltungen statt.

Unser indischer Projektpartner Gopal Yadav, der seit 6 Jahren mit Wasserfilter-systemen arbeitet, erklärt den Schulkindern die Funktionsweise der Systeme. Gemeinsam wird über das Wasser Problem in Indien gesprochen. Hierdurch erhalten sie Informationen, die sie auch in ihre eigenen Familien tragen. Es ist bereits mehrfach vorgekommen, dass Schulkinder ihren Eltern von dem sauberen Wasser erzählt haben und die Eltern auf dieser Basis die Anschaffung eines Wasserfilters für den eigenen häuslichen Gebrauch angegangen sind.



Die von uns ausgewählten Schulen sind staatliche Grundschulen, welche kaum über Mittel oder Gelder für ihre Infrastruktur verfügen. Die Schulkinder auf diesen Schulen kommen meist aus ärmeren Familien oder aus der unteren Mittelschicht. Es handelt sich um Familien, die ihre Kinder zwar irgendwie zur Schule schicken

können, aber in überdurchschnittlich armen Verhältnissen leben. Alle von uns ausgewählten Schulen haben einen hohen Anteil an BPL Kindern (below poverty line), was bedeutet, dass diese Kinder in Familien leben, die unter die Armutsgrenze fallen.



Foto: Eines unserer gängigen Wasserfilter Modelle, die wir derzeit verwenden.



Liste der Schulen

Auflistung aller Schulen, die bisher mit einem Wasserfiltersystem ausgestattet wurden:

<u>2016</u>	
Govt.Special Sec. School Residency Parigol	- 402 Schüler/innen
Govt. Sec. School, Bhupalpura	- 170 Schüler/innen
Vidhya Niketan Upper Primary School, Ashok Nagar, Udaipur	- 100 Schüler /innen
Vidhya Nikedan School Badgaon, Udaipur	- 200 Schüler/innen
Vidhya Niketan School, Set 14, Udaipur	- 280 Schüler/innen
<u>2017</u>	
Vidhya Bhawan Sec. School, Ramgiri, Udaipur	- 410 Schüler/innen
Hansa Vas Upper Primary School Neemach	- 200 Schüler/innen
Gov. Upper Primary School Tekari	- 250 Schüler/innen
Gov. Upper Primary School Titardi	- 250 Schüler /innen
Hansa Vas Upper Primary School Neemach	- 200 Schüler/innen
Gov. Upper Prim. School Neemach Kheda	- 260 Schüler /innen
Gov. Senior Sec. School Dewali	- 200 Schüler /innen
Gov. Sec. School Pratappura	- 200 Schüler /innen
Government Girls Senior Secondary School Bhupalpura	- 200 Schüler/innen
Government Upper Primary School Dagliyo Ki Mangri	- 100 Schüler/innen
Vidhya Niketan Upper Primary School Bagnor Ki Haveli	- 180 Schüler/innen
<u>2018</u>	
Govt. Guru Govind Singh Senior Secondary School Chetak	- 412 Schüler/innen
Government Upper Primary School Bohara Ganesh Nagar Savina	- 138 Schüler/innen
Krishna Colony Upper Primary School	- 144 Schüler /innen

Wasserdistribution

Was wir tun

Mithilfe großer Filtermaschinen können wir bis zu 2000 Liter Grundwasser pro Tag pumpen. Dieses Wasser durchläuft die Filtersysteme und kommt am Ende in große Tanks, die gekühltes, sauberes Trinkwasser zur Verfügung stellen. Für Menschen,

die an Orten leben, wo keine Infrastruktur besteht um Filtersysteme anzubringen (unsere Systeme benötigen alle Strom!) ist unser Wasserdistributionsprogramm gedacht.



Foto: Akash beim Entladen der Wasserkanister für unseren Wasserpoint.

Wir haben in zwei gut besuchten Gegenden in Udaipur kleine Häuschen errichtet, wo wir jeden Morgen 10 Kanister (je 20 Liter Fassungsvermögen) sauberes Trinkwasser bereit stellen.

Hiervon profitieren vor allem Menschen, die auf der Strasse leben müssen. Vor allem für Rikshaw Fahrer und Kinder und Jugendliche sind diese Wasserpoints wichtig. Hier können sie sich mit sauberem Trinkwasser versorgen.

Unsere Wasserpoints erwirken auch einen wichtigen Bildungsfaktor: Die Menschen kommen mehr und mehr mit sauberem Trinkwasser in Berührung. Dadurch entsteht ein völlig neues Bewusstsein. Vor al-

lem, und das hören wir immer wieder, beginnen die Menschen zu erkennen, dass körperliche Beschwerden und Erkrankungen nachlassen, sobald sie beginnen sauberes Wasser zu trinken.

Viele Inder trinken das ungefilterte Wasser aus dem Wasserhahn, erkranken oft an Durchfall und anderen wasserbedingten Krankheiten, sind aber an diesen Zustand so gewöhnt, dass er zum normalen Alltag gehört.

Langsam aber sicher beginnen sie die wichtigen Aspekte von sauberem Trinkwasser zu erkennen. Unsere Wasserpoints helfen hierbei auch. Sie sind ein wichtiger Bildungsfaktor geworden. Menschen rufen uns an und erkundigen

sich nach Filtersystemen.

Das Werben mit sauberem Wasser führt unweigerlich dazu, dass ein Denkprozess ausgelöst wird und darüber freuen wir uns sehr, denn gemeinnützige Organisationen

können zwar dort helfen, wo sonst keine Hilfe ankommt, es ist aber auch wichtig, dass die Menschen von sich aus beginnen Probleme und Lösungsansätze zu erkennen und in Kooperationen mit Organisationen beginnen daran zu arbeiten.

In 2017 haben wir...

*** 12 Wasserfilter in indischen Grundschulen installiert, wodurch insgesamt 2450 Schüler nun täglich sauberes Trinkwasser in ihren Schulen zur Verfügung haben.**

*** 1 großes Kühlgerät für einen Wasserfilter in einer Grundschule angebracht, das dazu dient, das gefilterte Wasser zu kühlen. Logistisch mussten wir den Filter an einer ungünstigen Stelle anbringen, sodaß die heißen Sommermonate das gefilterte Wasser stark erwärmten. Doch nun trinken die Kinder auch im heißen indischen Sommer gekühltes, sauberes Wasser.**

*** 1x wöchentlich die Distribution von 20 x 20 l Kanistern Trinkwasser an Obdachlose vorgenommen.**

*** An unseren Wasserpoints in Udaipur trinken etwa 700-1000 bedürftige Menschen täglich sauberes Trinkwasser.**

Mittelverwendung in 2017

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	950,00 €
Private Spenden	3.899,89 €
Gesamteinnahmen	4.849,89 €
Übertrag aus 2017	1.317,35 €
Gesamt	6.167,24 €

Ausgaben

Projekte Indien	4.507,13 €
Projekte Gaza	1.100,00 €
Verwaltung/ Administration	268,90 €
<u>Wasserprojekte</u>	3.430,66 €
12 Wasserfilter	2.953,12 €
1 Wasserkühler	327,54 €
Mobile Wasserdistributionen	150,00 €
<u>Lebensmittelverteilungen</u>	1.076,47 €
<u>Solaranlage</u>	
Gaza	1.100,00 €
<i>(installiert im Dez 2016, Abrechnung jedoch im Jan 2017!)</i>	
Gesamtausgaben	5.876,03 €
Übertrag in 2018:	291,21 €

Den Pilgrim Vision e.V. unterstützen

1. Unterstützen beim Online Shopping:

Das Boost Project ermöglicht das Spenden auf eine ganz neue Art, wobei keine Kosten und kein Aufwand für den Spender entstehen. Wenn Sie über **www.boost-project.com** oder www.gooding.de zu Ihrem gewünschten Online-Shop gehen und Pilgrim Vision e.V. als Spendenpartner auswählen, spendet uns der jeweilige Online-Shop dadurch einige % des Einkaufswertes.

Und so funktioniert es: Auf boost-project.com und www.gooding.de können sich Online Shops als Partnershops anmelden. Der Kunde muss lediglich die Boost Project / gooding Website besuchen und über einen Link zu seinem gewünschten Online Shop gehen. Für alles, was der Kunde nun kauft, wird Pilgrim Vision e.V. eine Provision zwischen 2-10% überwiesen.

2. Mitglied werden:

Als Fördermitglied können Sie den Pilgrim Vision e.V. mit einem monatlichen Beitrag von 5,00€ unterstützen. Sie erhalten von uns regelmäßige Updates zu den einzelnen Projekten und unseren Fortschritten. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Am Anfang eines jeden Kalenderjahres schicken wir Ihnen ihre Spendenbescheinigung zu!

3. Mit Talenten / Fähigkeiten helfen:

Das Pilgrim Vision e.V. Team arbeitet ehrenamtlich. Hierbei bringt sich jeder einzelne auch mit seinen individuellen Fähigkeiten so gut es geht ein. Dem Pilgrim Vision e.V. helfen Filmemacher, IT- Systemadministratoren, Grafiker, Ingenieure, Fotografen, Buchhalter, Musiker, Übersetzer, Webdesigner u.v.m.! Die Fähigkeiten und das Know-how der einzelnen Berufsgruppen sind für uns besonders wichtig, weil die Arbeit eines Vereins sehr vielfältig ist und über das bloße Sammeln von Spenden hinaus geht.

Vielleicht haben sie Fähigkeiten oder Know-how, welches wir dringend als Unterstützung benötigen! Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns immer über zusätzliche Hilfe!

info@pilgrimvision.com

4. Freunde und Familie involvieren:

Erzählen Sie Ihren Freunden, Verwandten und ihrer Familie von unserer Arbeit. Fordern Sie gerne bei uns Flyer / Werbematerial an und helfen Sie uns dabei unseren Verein bekannter zu machen.

Unsere deutsche Bankverbindung für Überweisungen:

Pilgrim Vision e.V.

IBAN: DE 82830654080004902793 | BIC/SWIFT: GENODEF1SLR | SKATBANK

Falls Sie für ein spezielles Projekt spenden wollen, geben Sie dies bitte im Verwendungszweck der Überweisung an und auch gerne Ihre Kontaktinformationen, damit wir uns bei Ihnen bedanken können!

Kontakt:

Pilgrim Vision e.V.

Taborstrasse 8 a

10997 Berlin

Tel.: 030/ 680 80005

Fax: 030/ 680 80006

E-Mail: info@pilgrimvision.com

Website: www.pilgrimvision.com

Facebook: www.facebook.com/pilgrimvision

Instagram: [pilgrimvision](https://www.instagram.com/pilgrimvision)

Vorstand:

1.Vorsitzende: Yamina Lourghi

2.Vorsitzender: Detlef Buchholz

Kassenwart: Hannelore Buchholz

Als gemeinnütziger Verein anerkannt:

Zuständiges Gericht: Amtsgericht Charlottenburg, Berlin

Registernummer: VR 34708B

Steuernummer: 27/675/58111

Finanzamt für Körperschaften I, Berlin